

SEDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 1. Oktober 1979

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - RK/zd

S 1. Okt. 79 16

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex Nr. 38/79

Schweiz - EG: Am 21.9. hat Staatssekretär Weitnauer EG-Kommission offiziellen Besuch abgestattet und hierbei Gespräche mit Kommissär Cheysson, dem Generalsekretär der Kommission Noel und dem für Energiefragen zuständigen Generaldirektor Williams geführt sowie an einer Arbeitssitzung teilgenommen, die von Sir Roy Denman, Generaldirektor für Aussenbeziehungen, präsi- diert wurde. Anlässlich eines Nachtessens traf er zudem mit Kommissions- präsident Jenkins zusammen. Besuch bot Gelegenheit, die allgemeinen Bezie- hungen CH/EG sowie Aussenbeziehungen der beiden Partner, vor allem in Bezug auf Mittelmeerraum, USA, Japan und Oststaaten zu analysieren. Frage nach politischem Stellenwert der Gemeinschaft wurde von Kommissionsseite mit Hinweis auf Bedeutung des Europäischen Rates und der politischen Zusammen- arbeit recht positiv beantwortet, während dem Europäischen Parlament vor- derhand geringe Chancen zugebilligt wurden. Im übrigen bestätigte der Be- such den undogmatischen Charakter unserer engen EG-Beziehungen, deren neu- tralitätsbedingte Ausgestaltung auf EG-Seite zu keiner Verkrampfung mehr Anlass gibt. Ferner unterzeichneten am 28.9. in Brüssel Botschafter Caillat und EG-Kommissär Brunner einen Briefwechsel, der Ausdehnung von EURONET auf die Schweiz zum Gegenstand hat. EURONET ist ein Informations- und Dokumen- tationssystem, mit welchem die EG einen gemeinsamen europäischen Markt für wissenschaftliche und technische Informationen geschaffen hat. Das diesem System zugrunde liegende Fernmeldenetz wird von den PTT betreut. Durch Ver- einbarung CH/EG wird es Nachfragern von wissenschaftlichen und technischen Daten in der Schweiz ab Sommer 1980 möglich sein, zu gleichen Bedingungen wie für Bürger der EG-Staaten Informationen von den an EURONET angeschlos- senen Datenbanken zu beziehen. Umgekehrt werden schweizerische Datenan- bieter (sog- Hosts) ihre Dienste über EURONET zur Verfügung stellen können.

OECD-Exekutivausschuss in Sondersession (CESS) tagte am 28.9. in Paris unter Vorsitz Staatssekretär Jolles. Haupttraktandum Reaktion Industrieländer auf Vorschlag Gruppe 77 in UNO-Plenarausschuss (Comittee of the whole) für eine neue Runde von globalen Nord-Süd-Verhandlungen. Die meisten Teilnehmer an CESS brachten Skepsis und Perplexität zum Ausdruck. Dennoch Konsens, dass konstruktive Reaktion notwendig ist, wobei aber bei Entwicklungsländern



keine falschen Hoffnungen erweckt werden dürfen. Deshalb werden Industrieländer ihre Zustimmung an einige Bedingungen knüpfen müssen: u.a. keine Doppelspurigkeit zu laufenden Verhandlungen und bestehenden Organisationen, d.h. dezentralisierte Verhandlung; keine sachlich ungerechtfertigten Verbindungen zwischen Verhandlungsbereichen; Mindestmass an Reziprozität usw. Substanzfragen sollen nun von neugeschaffener Nord-Süd-Gruppe weiter geklärt und Haltungen koordiniert werden. Wichtig ist auch Klärung Absichten Entwicklungsländer (z.B. OPEC betr. Platz Energie in Globalverhandlungen) in bilateralen Kontakten. CESS diskutierte überdies Verhältnis zwischen wirtschaftlicher Zusammenarbeit der 7 Gipfelländer und der 24 (OECD) bzw. 20 (IEA) Industrieländer. Kleine Länder brachten bei allem Verständnis für Gipfelkonferenzen gewisse Befürchtungen zum Ausdruck. Gipfelländer sicherten noch bessere Koordination in Vorbereitung und Folgearbeiten Gipfel sowie Verzicht auf Institutionalisierung zu. Weitnauer.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
 FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 1. Oktober 1979

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - zd

T E L E G R A M M (CH)

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Bangkok	- New York/Swissobser
- Bagdad	- Dublin	- Ottawa
- Belgrad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Berlin DDR	- Jakarta	- Peking
- Bonn	- Kairo	- Prag
- Brasilia	- Lissabon	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- London	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Luxemburg	- Stockholm
- Canberra	- Madrid	- Teheran
- Caracas	- Mexikó	- Tokio
- Dar es Salaam	- Moskau	- Warschau
- Den Haag	- Nairobi	- Washington
	- New Delhi	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonsulate in Mailand, München, Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 1. Oktober 1979

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - RK/zd

Interne Verteilerliste

Betrifft: Wochentelex Nr. 38/79 (Vertraulich) vom 1. Oktober 1979

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Nordmann	NF
	Herr Clerc	CC
Politischer Direktor	Botschafter Weitnauer	WR
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Vogler	VP
Sekretariat pol. Direktor	Fräulein Cabalzar	W 156
Rechtsberater	Botschafter Bindschedler	BI
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Cuendet	CJ
	Fräulein Krieg	KR
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
	(ausgenommen Wochentelex)W 338	
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Sonderfragen
Politische Abteilung I	Botschafter Hegner	HT
	Herr Tröndle	TR
	Herr Boillat	BTJ
	Herr Moret	MY
Politische Abteilung II	Botschafter Brunner	BRE
	Herr Rüegg	RS
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Jaccard	JD
Fremde Interessen	Herr Stroëlé	SE
	Kanzlei	G 14
Politische Abteilung III	Botschafter Pometta	PO
	Herr de Riedmatten	RD

Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Kamer	KAM
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Dubois	DR
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Monnier	DZ DB MX
Sektion Völkerrecht	Herr Krafft	KT
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Generalsekretariat	Botschafter Martin Herr Meier	MA MS
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Lacher	LR
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FD/SG KC
Sektion für konsularische Angelegenheiten	Herr Ginier	GIN
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Doswald Herr Giovannini/Herr Högger	HH WM LP DW GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Bill Herr Ochsenbein	BH OC
Sektion internationaler Hilfswerke	Herr Lüthi	LY
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Blankart	*B

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 11 Ex.)

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 1. Oktober 1979

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - RK/zd

S 1. Okt. 79 16

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex Nr. 38/79 (Vertraulich) vom 1. Oktober 1979

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Ottawa
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin / DDR	Kuwait	San Salvador
Bogota	Lagos	Santiago de Chile
Bonn	La Paz	Singapur
Brasilia	Lima	Sofia
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Stockholm
Budapest	Luanda	Söul
Buenos Aires	Luxemburg	Tananarive
Bukarest	Madrid	Teheran
Canberra	Manila	Tel Aviv
Caracas	Maputo	Tokio
Conakry	Mexiko	Tripolis
Dacca	Monrovia	Tunis
Dakar	Montevideo	Warschau
Damaskus	Moskau	Washington
Dar es Salaam	Nairobi	Wellington
Den Haag	New Delhi	Wien
Djeddah	New York / UNO	Yaoundé
Dublin	Oslo	Genf / UNO

GENERALKONSULATE

Hong Kong	93 Vertretungen
Mailand	+ 5 Generalkonsulate
München	—
New York	98 Vertretungen total
Frankfurt	=====